



Mit vereinten Kräften zogen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar den mit bunten Wappentafelngeschmückten Maibaum in die Höhe Bild:Wiggeringloh

### **Zum Maibaum gibt's viele Informationen Hoetmar (awi)**

. Mit dem traditionellen Aufstellen des Maibaums am Dorfbrunnen wurde am Samstagabend der Wonnemonat Mai eingeläutet .Mit vereinten Kräften der Freiwilligen Feuerwehr und weiteren Bürgerinnen und Bürgern wurde der Maibaum nach der Abendmesse in die Höhe gezogen. Der amtierende Bürgermeister Jochen Walter sowie CDU-Bürgermeisterkandidat Marc-André Burgdorf waren ebenfalls ins Golddorf gekommen, um tatkräftig mit anzupacken. Ferner informierte der Verein Bürgerbus Hoetmar über seine Vorhaben und den aktuellen Stand der Planungen. Zur Ansicht stand der Bürgerbus aus Nordkirchen bereit. Dabei gab es auch Gelegenheit zum Probesitzen .Klaus Tillmann vom Verein Bürgerbus Nordkirchen erläuterte die dortige Organisation, Ideen und Erfahrungen. Das Team des Vereins Bürgerbus Hoetmar stellte außerdem einen möglichen Fahrplan vor. In diesem Jahr übernahm der CDU-Ortsverein die Bewirtung. Normalerweise wird der Erlös des Abends aufgeteilt und geht teils an den Heimatverein und teils an den Verein, der die Bewirtung übernimmt. In diesem Jahr kommt allerdings der gesamte Erlös dem Verein Hoetmarer Bürgerbus zu Gute. Die nächste Aktion des Heimatvereins ist eine Fahrt zu den Abfallentsorgungsbetrieben des Kreises Warendorf nach Ennigerloh am 15. Mai. Anmeldungen werden von Josef Brand entgegengenommen.

### **2009-05-06-gl**

#### **Bürgerbus soll noch dieses Jahr starten Von unserem Redaktionsmitglied**

**ANNE-KATRIN WEHRMANN Hoetmar (aw)**

. Wenn alles nach Plan läuft, wird noch in diesem Jahr das erste Mal der Bürgerbus von Hoetmar nach Everswinkel und nach Sendenhorst auf Strecke gehen. Die erste Fahrt sei für Dezember geplant, teilte Paul Schwienhorst, Vorsitzender des Bürgerbusvereins, jetzt den Mitgliedern des Hauptausschusses mit. Einstimmig gab der Ausschuss dem Rat die Empfehlung, bei seiner nächsten Sitzung am 14. Mai die Verwaltung zu ermächtigen, gegenüber der Gesellschaft Regionalverkehr Münsterland(RVM) eine Zusage zur Übernahme aller anderweitig nicht gedeckten finanziellen Belastungen aus dem Betrieb des Bürgerbusses abzugeben. Um beim Land Fördermittel beantragen zu können, müsse die Stadt Warendorf eine Kostenübernahme der ungedeckten laufenden Betriebskosten garantieren, erläuterte Dr. Martin Thormann, Erster Beigeordneter.„Das muss betragsmäßig unbegrenzt sein – wir gehen aber nicht davon aus, dass wir damit ein unbegrenztes Risiko eingehen.“ Laut aktueller Berechnungen kommen nach Abzug der Zuschüsse vom Kreis voraussichtlich 21 900 Euro einmalige Einrichtungskosten und jährlich gut 7500 Euro Betriebskosten auf die Stadt zu. Ob sich die Gemeinden Everswinkel und Sendenhorst an der Finanzierung beteiligen, werde derzeit geklärt, sagte Schwienhorst. Unter den Mitgliedern des Bürgerbusvereins seien bereits 20, die regelmäßig als Fahrer zur Verfügung stünden und weitere zehn, die Freitags und Samstags einsatzbereit seien.